



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Max Gibis, Jürgen W. Heike, Dr. Gerhard Hopp, Alexander König, Manfred Ländner, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Dr. Hans Reichhart, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath, Peter Tomaschko** und **Fraktion (CSU)**

Vorhandene Kompetenzen im Bereich des unbemannten Fliegens nutzen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. sich beim Bund dafür einzusetzen, dass die vorhandenen technologischen System-Kompetenzen im Bereich des unbemannten Fliegens in Bayern genutzt und weiterentwickelt werden. Durch den Abschluss von Entwicklungsverträgen sollen die bestehenden Potenziale und das Know-how im hochtechnologisierten und zukunftsweisenden Bereich des unbemannten Fliegens in Bayern langfristig erhalten und wettbewerbsfähig bleiben;
2. sich beim Bund und auf europäischer Ebene für eine Kooperation mit anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union einzusetzen, mit dem Ziel, die technologischen Kräfte zu bündeln und gemeinsame Projekte für UAV (unmanned aerial vehicle) zu entwickeln;
3. zu prüfen, ob und ggf. welche denkbaren Einsatzmöglichkeiten von UAV für die Unterstützung bei Einsätzen im Bereich der zivilen Sicherheit und des Katastrophenschutzes bestehen.

Begründung:

Die Fürsorgepflicht gegenüber unseren Soldatinnen und Soldaten gebietet es, ihnen das bestmögliche zulässige Material zur Verfügung zu stellen, um die Einsatzrisiken zu minimieren. Die Technologie des unbemannten Fliegens ermöglicht neue Perspektiven, ohne durch den Mensch limitierende Faktoren wie Ermüdung, Gefährdung oder die Notwendigkeit technischer Ausstattung. Da sich die Piloten am Boden im Schichtbetrieb abwechseln können, ist mit UAV eine Flugdauer von mehreren Tagen möglich. Gerade in großräumigen Einsatzgebieten, in denen Luftunterstützung durch Hubschrauber und Flugzeuge nur schwierig und oft mit lebensbedrohlicher Zeitverzögerung zu organisieren ist, eignen sich UAV zur Aufklärung. Möglicherweise können UAV auch für den Katastrophenschutz, die zivile Sicherheit oder wissenschaftliche Forschungszwecke gewinnbringend zum Einsatz kommen.

Um unseren Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr auch künftig die modernste und leistungsstärkste Ausrüstung mit in den Einsatz zu geben, müssen wir die begrenzt vorhandenen Mittel möglichst effektiv einsetzen. Dazu ist es unerlässlich, dass wir noch stärker mit unseren Partnern in der Europäischen Union zusammenarbeiten.